

Bewerbung zum stellvertretenden Landesschatzmeister – Landesparteitag 20. – 22. Mai 2022

Liebe Genoss:innen,

hiermit bewerbe ich mich um das Amt des stellvertretenden Landesschatzmeister DIE LINKE. Niedersachsen.

Der bestürzende Tod von Hans-Georg hat eine große Lücke menschlicher und inhaltlicher Weise in der Partei hinterlassen. Ich habe in meiner Rolle als Kreisvorsitzender und stellv. Kreisschatzmeister (der die aktive Arbeit im Kreisverband leistet) Hans-Georg als zugewandten und unterstützenden Landesschatzmeister/später stellvertretenden Landesschatzmeister kennengelernt.

Im Kleinen kann ich anbieten, mit dem Wissen darum nur etwas von dieser Lücke zu schließen zu können, die Arbeit als stellvertretender Landesschatzmeister weiter zu gestalten – später vielleicht auch neue Impulse gemeinsam mit unserer Landesschatzmeisterin Anne zu setzen.

Unsere Partei befindet sich derzeit in einer schwierigen Lage. Auch wenn es von außen derzeit nicht den Anschein erweckt: Unsere Partei wird gebraucht, zu viele Menschen werden nicht gehört und ihre Interessen bleiben unberücksichtigt. Unsere Partei kann Ihnen sowohl eine Plattform bieten als auch für sie sprechen. Dafür lohnt es sich zu kämpfen und ich bin fest überzeugt, unsere Partei wird wieder Fahrt aufnehmen – auch gegen den Wind, was wir in unserer kurzen aber auch langen Geschichte schon oft bewiesen haben.

Gerne möchte ich mich dort einbringen, wo ich denke, dass meine Stärken zu Tragen kommen. Im Zusammenspiel mit unserer Landesschatzmeisterin Anne und dem Landesvorstand will ich dazu beitragen, dass zuvorderst unsere begrenzten Ressourcen zielführend verwendet werden sowie die gute und offene Zusammenarbeit mit dem Landesfinanzrat weiter intensiviert wird – ein Gremium den ich stets als Ort des produktiven Austauschs erfahren habe. Die Unterstützungen der Kreisverbände als auch die Ermunterung zur solidarischen Hilfe untereinander und die Umstellung/Einführung des neuen Mitgliederprogramms will ich unterstützend begleiten.

Zur Person:

Mitglied in der LINKEN bin ich seit über 10 Jahren. Richtig aktiv in der Parteiarbeit bin ich seit etwa vier Jahren, nachdem ich mit meiner Familie in den Heidekreis gezogen bin. Mit meinen Genoss:innen vor Ort konnten wir im Kreis zumindest wieder zwei Mandate, nachdem es in der vorherigen Periode im gesamten Kreisgebiet kein/e Mandatsträger:in gab, gewinnen. Ich selbst sitze als Ratsmitglied in der Stadt Walsrode und im Kreistag sind wir nun ebenfalls zumindest mit einer Stimme wieder vertreten. Darüber hinaus bin ich aktuell Kreisvorsitzender im Heidekreis und bearbeite als stellvertretender Kreisschatzmeister die Kreisbuchhaltung (mit dem Ziel einen jungen Genossen fit für die Aufgabe vor Ort zu machen).

Inhaltlich stehe ich für einen konsequenten sozial-ökologischen Umbau, einen starken Sozialstaat und einem internationalen Blick. Einer der Kerngründe für mein Engagement in der LINKEN ist, dass unsere Partei als letzte noch positive Visionen hat und sich traut einen notwendigen Systemwechsel zu formulieren. Wir sollten aber auch nie vergessen, dass es oft die kleinen Schritte sind, sofern die Richtung stimmt, die auch große Erfolge sein können und Erleichterungen für die Menschen bringen, für die und mit denen wir uns einsetzen. Hierzu möchte ich einen Beitrag leisten. Mein beruflicher Werdegang als Diplom-Betriebswirt und aktuell bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung beschäftigt und dort für den Haushalt zuständig, bringen Bausteine mit, mit denen ich mich gerne an der Stelle in der Partei einbringe, die ihr am ehesten dient. Gemeinsam möchte ich mit unserer Landesschatzmeisterin Anne die Partei auf Finanzebene am Laufen halten und bitte dafür um euer Vertrauen.

Wolfgang Haack

Persönliches:

41 Jahre / zwei Kinder
Ausbildung zum Groß- &
Außenhandelskaufmann
Diplom-Betriebswirt

Funktionen/Mitglied:

DIE.LINKE seit 2010
Kreisvorsitzender
Heidekreis
Ratsherr Walsrode
attac
Ver.di
VVN-BdA

